

Workshopreihe zur kommunalen Starkregenvorsorge

➤ Für Mitarbeiter:innen aus der kommunalen Verwaltung – Bereiche Umwelt, Tiefbau, Stadtentwicklung, Klimaschutz & Klimafolgenanpassung – sowie aus der Stadtentwässerung und den Zweckverbänden kleiner & mittlerer Kommunen



Aktiv
bei Starkregen

Donnerstag, 2. März 2023
14:00 – 18:00 Uhr

I In die Starkregenvorsorge
einsteigen und Grundlagen schaffen

Donnerstag, 20. April 2023
14:00 – 18:00 Uhr

II Starkregenvorsorge in die Stadt- und
Gemeindeentwicklung integrieren

Dienstag, 6. Juni 2023
14:00 – 18:00 Uhr

III Bürger:innen für Starkregenvorsorge
sensibilisieren und aktivieren

Ort:
Tagungszentrum der Stadt Neumünster
„Kiek in!“, Gartenstraße 32, 24534 Neumünster

Kosten:
Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts
„AKTIV“ durch das BMUV gefördert.
Die Teilnahme ist kostenfrei (begrenzte Plätze).
Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Mehr Infos und Anmeldung:
www.aktiv-bei-starkregen.de

Kontakt:
aktiv-bei-starkregen@ocfc.de

Das Thema der Starkregenvorsorge wird unter vielen verschiedenen Aspekten beleuchtet.

Vor dem Hintergrund von praktischen Umsetzungserfahrungen werden Anknüpfungspunkte und Herangehensweisen diskutiert.

Interaktiv und gemeinsam wird der Transfer für die eigene Kommune erarbeitet.

- **Praxiswissen erwerben und Erfahrungen austauschen**
- **Maßnahmen entwickeln und diskutieren**
- **Kennenlernen und Vernetzung**

Auf nach Regenhausen!

Aktive Starkregenvorsorge in Kommunen

Regenhausen ist auf Starkregen gut vorbereitet und sorgt aktiv vor:

mit konkreten Handlungsschritten, Praxiswissen und wirksamen Maßnahmen.

Machen Sie sich mit Ihrer Kommune auf nach Regenhausen!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

zug
ZUKUNFT UMWELT GESELLSCHAFT

I

In die Starkregenvorsorge einsteigen und Grundlagen schaffen

Donnerstag, 2. März 2023
14:00 – 18:00 Uhr

- **Grundlagen und Rahmenbedingungen für Starkregenvorsorge** – Worauf kommt es besonders an?
- **Einstieg finden** – Wie kann der Einstieg in die Starkregenvorsorge in (m)einer Kommune aussehen und weiterentwickelt werden?
- **Kooperationen aufbauen** – Wie kann eine Zusammenarbeit für die Starkregenvorsorge gestaltet und Kooperationspartner im Innen und Außen gewonnen werden?
- **Good Practice** – Kommunale Erfahrungen mit den Herausforderungen von Starkregenereignissen und dem Gelingen von Starkregenvorsorge
- **Datenbasis herstellen** – Was macht eine tragfähige Informations- und Datenbasis aus und wie kann ich sie aufbauen?
- **Für Ressourcen sorgen** – Wie gewinne ich die Personal- und Finanzressourcen für die Umsetzung?

II

Starkregenvorsorge in die Stadt- und Gemeindeentwicklung integrieren

Donnerstag, 20. April 2023
14:00 – 18:00 Uhr

- **Vielfältige Möglichkeiten** – Wo bietet die Stadt- und Gemeindeentwicklung Anknüpfung- und Gestaltungsmöglichkeiten für die Starkregenvorsorge?
- **Starkregenvorsorge mitdenken** – Wann und wie kann Starkregenvorsorge am besten in die Planungsprozesse von Neubau- und Bestandsquartieren integriert werden?
- **Welche Maßnahme wo umsetzen** – Bestand oder Neubau, mit oder ohne Planungsvorhaben – was sind die verschiedenen Maßnahmenoptionen?
- **Im Quartier geht mehr** – Quartiere und Nachbarschaften als wichtige Handlungsebenen für die Starkregenvorsorge
- **Kollegialer Erfahrungsaustausch** anhand konkreter Fallbeispiele

III

Bürger:innen für Starkregenvorsorge sensibilisieren und aktivieren

Dienstag, 6. Juni 2023
14:00 – 18:00 Uhr

- **Starkregenrisiken smart kommunizieren** – Wie kann ich die Ernsthaftigkeit von Starkregenrisiken kommunizieren und gleichzeitig positiv zum Handeln motivieren?
- **Lokales Wissen gewinnbringend einbinden** – Bürger:innen wissen oft gut, wo lokale Herausforderungen liegen. Wie kann ich dieses Wissen einbinden und nutzen?
- **Eigenvorsorge ist das A und O** – Von der Rückstauklappe bis zur Versickerungsmulde im Garten – wie motiviere ich meine Bürger:innen, ihr eigenes Grundstück fit zu machen?
- **Good Practice der Aktivierung** – Was haben andere Kommunen bereits ausprobiert und mit welchem Erfolg?
- **Bürger:innenbeteiligung im großen und im kleinen Rahmen** – Welches Beteiligungsformat passt zu meiner Kommune? Wie gelingt die Umsetzung?